

---

essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. Essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich.

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können.

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet.

Essentials: Wissensbausteine aus den Wirtschafts, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

---

Peter Gostmann

# Einführung in die soziologische Konstellationsanalyse

Dr. habil. Peter Gostmann  
Goethe Universität Frankfurt  
Frankfurt a.M.  
Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-10326-2

DOI 10.1007/978-3-658-10327-9

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-10327-9 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media ([www.springer.com](http://www.springer.com))

---

## Vorwort

Dem folgenden Text liegen Überlegungen zur soziologischen Analyse der Äußerungen öffentlicher Personen (z. B. von Autoren, Rednern oder Künstlern) zugrunde, die ich zuerst im Rahmen meines Buchs *Beyond the Pale: Albert Salomons Denkraum und das intellektuelle Feld im 20. Jahrhundert*, das der Verlag Springer VS im Jahr 2014 veröffentlicht hat, vorgestellt habe. Dort habe ich diese Überlegungen in den Zusammenhang einiger systematischer Klärungen zur Soziologie der Intellektuellen gestellt (S. 25–73). Da der Gegenstand des Buchs eine intellektuelle Biographie war, habe ich seinerzeit darauf verzichtet, das Verfahren, das ich zu deren Rekonstruktion angewandt habe, in seinen Einzelheiten darzustellen, und mich auf allgemeine methodologische Reflexionen beschränkt. Seither sind einige wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten entstanden bzw. begonnen worden, deren Autor\*innen mit dem Verfahren der soziologischen Konstellationsanalyse gearbeitet haben bzw. arbeiten. Die Betreuung dieser Arbeiten brachte es mit sich, dass sich mir anhand konkreter Forschungsprobleme, teilweise solcher, die anlässlich meiner Untersuchungen für das Salomon-Buch in dieser Form gar nicht aufgetaucht waren, die Frage der Einzelheiten des konstellationsanalytischen Verfahrens, d. h. seiner verschiedenen Aspekte und der Verfahrensregeln, von Neuem stellte. Vor diesem Hintergrund lege ich hier eine Präzisierung meiner Überlegungen zur soziologischen Konstellationsanalyse in methodischer Hinsicht vor. Vor dem Hintergrund des Entstehens konstellationsanalytischer Qualifikationsarbeiten ebenso wie der Nachfragen einiger Kolleginn\*en in und außerhalb der Soziologie habe ich den Eindruck gewonnen, dass die Darstellung am Besten den Charakter einer Lehrschrift haben sollte; daher habe ich mich bemüht, eine solche zu verfassen. Soweit dies gelungen ist, verdankt es sich den Diskussionen, die ich darüber mit Alexandra Ivanova, Tom Kaden, Benjamin Schiffel, Andreas Schwarzferber und Jan Winkelhaus führen konnte. Janna Franke danke ich für das kompetente

Lektorat, Thomas Meyer für sein Insistieren, das Desinteresse, das gegenwärtig größere Teile meines Fachs der Geschichte des Denkens entgegenzubringen scheinen, nicht mit der Irrelevanz eines soziologischen Beitrags zu ihr zu verwechseln.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung: Der Gegenstand der soziologischen Konstellationsanalyse</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Systematisierung: Das analytische Potential des Begriffs ,Konstellation‘</b> .....	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Forschungspraxis: Zur Verfahrensweise von Konstellationsanalysen</b> .....	<b>21</b>
<b>4</b>	<b>Schluss: Die Stellung der Konstellationsanalyse in der Soziologie im Allgemeinen und in der empirischen Sozialforschung im Besonderen</b> .....	<b>41</b>
	<b>Was Sie aus diesem Essential mitnehmen können</b> .....	<b>45</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>47</b>